



**Gemeinde Egg**

**Pachtvertrag  
Rebhügel und Rebhäuschen Egg  
(Teil-Kat. Nr. 2594)**

(vom 17. Oktober 2016)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>A. Allgemeines</b>	<b>3</b>
Art. 1 Grundlagen	3
Art. 2 Parteien	3
<b>B. Gegenstand und Regelungen</b>	<b>3</b>
Art. 3 Pachtobjekt	3
Art. 4 Zweck	3
Art. 5 Pachtbeginn und -dauer	4
Art. 6 Pachtzins	4
Art. 7 Kosten Rebhäuschen	4
Art. 8 Kosten Bewirtschaftung Rebhügel	4
Art. 9 Bauliche Veränderungen	4
Art. 10 Unterpacht / Übertragung des Pachtverhältnisses auf Dritte	4
<b>C. Weitere Bestimmungen</b>	<b>4</b>
Art. 11 Änderungen Pachtvertrag	4
Art. 12 Gerichtsstand	5

## **A. Allgemeines**

### **Art. 1 Grundlagen**

Dieser Vertrag basiert grundsätzlich auf den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) vom 30. März 1911, Art. 275 ff.

Die Vorschriften über die landwirtschaftliche Pacht gemäss Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht, OR Art. 276a, werden ausdrücklich wegbedungen.

Die nachstehenden Regelungen präzisieren die Regelungen gemäss OR.

### **Art. 2 Parteien**

Dieser Pachtvertrag wird abgeschlossen zwischen:

Politische Gemeinde Egg (Verpächterin) und Rebzunft Egg (Pächterin).

## **B. Gegenstand und Regelungen**

### **Art. 3 Pachtobjekt**

Dieser Pachtvertrag umfasst Teil-Kat. 2894 in der Gemeinde Egg gemäss (Beilage 1).

Der Pächterin stehen somit die Nutzung des Rebhügels bei der Kirche Egg und des Rebhäuschens Egg (Asserkuranz-Nr. 1237) zu.

### **Art. 4 Zweck**

Die Pächterin darf den Rebhügel ausschliesslich zur Nutzung als Anbaugelände für Reben gebrauchen.

Das Rebhäuschen dient zur Lagerung von Gerätschaften sowie zur Abhaltung von Zusammenkünften der Rebzunft Egg.

Die Nutzung zu gewerblichen und Wohnzwecken ist untersagt.

Der reformierten Kirchgemeinde Egg wird das Recht eingeräumt, das Rebhäuschen bei Bedarf und nach gehöriger Vorankündigung gegenüber der Pächterin für kirchliche Zwecke oder deren Vorbereitung zu nutzen.

**Art. 5 Pachtbeginn und -dauer**

Die Pacht beginnt am 17. Oktober 2016 und wird auf eine fixe Dauer von 30 Jahren abgeschlossen.

**Art. 6 Pachtzins**

Auf die Erhebung eines Pachtzinses wird verzichtet. Im Gegenzug verpflichtete sich die Pächterin, der Verpächterin jährlich den Zehnten zu entrichten, in der Regel 24 Flaschen des gekelterten Weines.

**Art. 7 Kosten Rebhäuschen**

Reparaturen bis Fr. 200.00 pro Fall für den Unterhalt und Erneuerung des Rebhäuschens gehen zu Lasten der Pächterin, darüber liegende Beträge für Unterhalt und Erneuerung gehen zu Lasten der Verpächterin.

Die Stromkosten werden von der Reformierten Kirchgemeinde Egg getragen.

**Art. 8 Kosten Bewirtschaftung Rebhügel**

Sämtliche Kosten für den Unterhalt (z.B. Gerätschaften, Dünger) gehen grundsätzlich zu Lasten der Pächterin.

Die Pächterin ist ausnahmsweise berechtigt, im Werkhof Egg Brennstoffe und Kleinmaterial für den Betrieb ihrer Maschinen bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 100.00 pro Kalenderjahr zu beziehen.

Die Verpächterin übernimmt im Jahr 2017 einmalig die Neubepflanzung des Rebhügels mit der Rebsorte „Souvignier gris“ bis zu einem Kostendach von Fr. 9'000.00.

**Art. 9 Bauliche Veränderungen**

Die Pächterin darf nur mit vorgängiger schriftlicher Zustimmung der Verpächterin bauliche Änderungen irgendwelcher Art am Pachtobjekt ausführen zu lassen.

Hat die Verpächterin den Änderungen nicht vorgängig schriftlich zugestimmt, kann sie die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes verlangen oder die Veränderung ohne Entschädigung übernehmen.

**Art. 10 Unterpacht / Übertragung des Pachtverhältnisses auf Dritte**

Unterpacht bedarf der schriftlichen Zustimmung der Verpächterin.

Eine Übertragung des Pachtverhältnisses auf Dritte ist nicht erlaubt.

**C. Weitere Bestimmungen**

**Art. 11 Änderungen Pachtvertrag**

Änderungen oder Ergänzungen dieses Pachtvertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Es bestehen keine mündlichen Abreden.

**Art. 12 Gerichtsstand**

Der Gerichtsstand befindet sich in Egg.

**Namens des  
Gemeinderates Egg**

Der Präsident

Der Schreiber

Rolf Rothenhofer

Tobias Zerobin

**Namens der  
Rebenzunft Egg**

Der Zunftmeister

Die Rebmeisterin

Ueli Pfister

Susanne Schärer

Beilage:

- Situationsplan

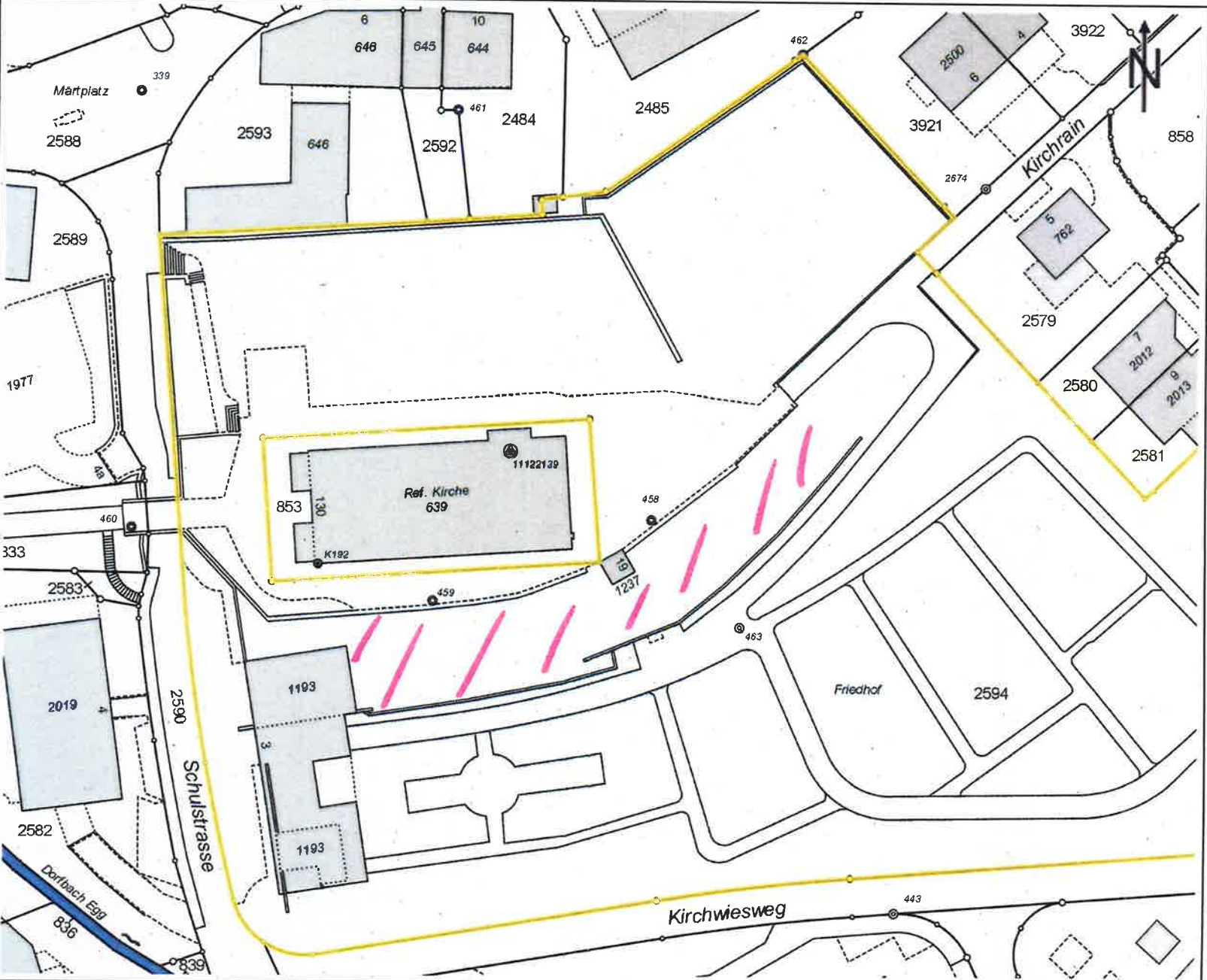




Gemeinde  
Egg

Beilage Pachtvertrag Rebenzunft Egg

1:700



Gemeinde Egg, Forchstrasse 145, 8132 Egg  
043 277 11 11, [www.egg.ch](http://www.egg.ch)

Dieser Plan hat keine Gültigkeit als Katasterplan der amtlichen Vermessung.

| geoWEB7 Gosswiler Ingenieure AG |

14.03.2017 / Gemeindeverwaltung  
10 m

